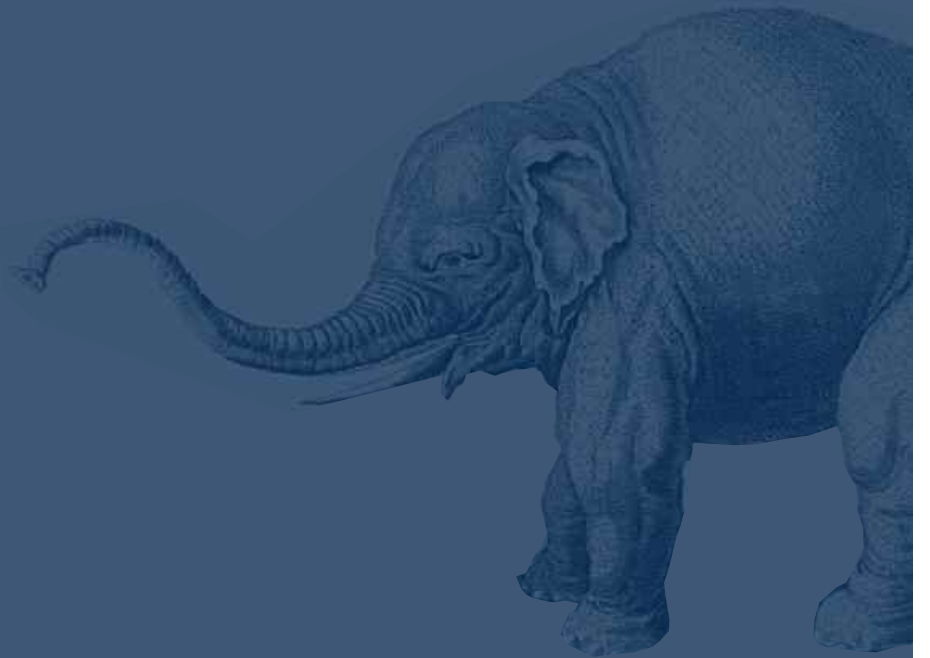
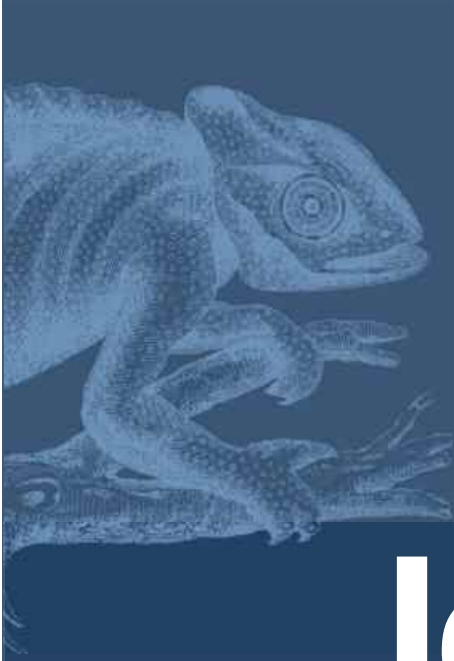




Jean Pauls Winkelschule

in Schwarzenbach an der Saale 1790-1794

1763 2013



Bonmots-Anthologie meiner Eleven 1791.

Agierende Personen.

Leo Vogel 15 Jahr alt. Georg Clöter 11 J. Karl Völkel
11 1/2 J. Samuel Clöter 10 1/2. Wilhelmine Clöter 9.
Friz Clöter 7. Emil Völkel 7.

Vorrede des Redakteurs.

Hier, in Schwarzenbach
an der Saale in „Hölzels
Palais“, wohnte Jean
Paul von 1790 bis 1794.
Er unterrichtete in seiner
„Winkelschule“ etwa
zehn Kinder.

Mit Benimmregeln in
seinen „Schulgesetzen“,
Einträgen im „Roten
Buch“ und der Betonung
selbständigen Lernens
galt sein Unterricht als
sehr fortschrittlich im
deutschen Sprach-
gebiet. Die Kinder nah-
men unvergessliche Ein-
drücke mit ins Leben und
hatten offensichtlich
Freude am Denken und
Lernen, wie diese kleine
Auswahl ihrer Gedanken
erkennen lässt.

Ich habe bei allen diesen Einfällen meiner Eleven
durchaus kein Verdienst, als daß ich unter vielen
mündlichen die geschriebenen auslas und daß ich
sie aufschrieb, ohne ihnen zu leihen, oder zu neh-
men. Dieses Buch liegt den ganzen Tag vor ihnen
offen.

Jeder Lehrer ist glücklich, der Gelegenheit hat,
eine solche Vorrede und eine solche Anthologie zu
schreiben.

J. P. F. Richter

Herzlicher Dank gebührt Herrn Eberhard Schmidt vom Jean-Paul-
Museum Joditz, der den entscheidenden Gedankenanstoß für den
Inhalt dieses Kalenders gab!

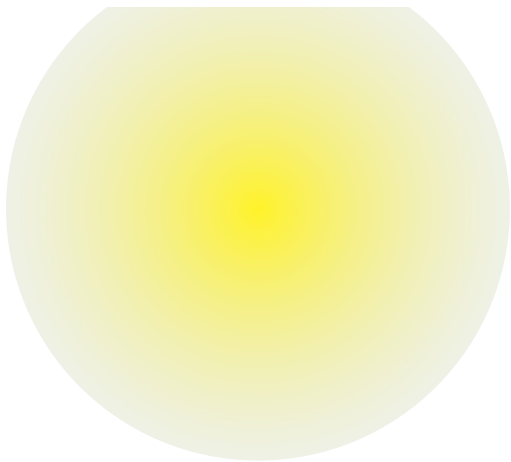
Gesetzt wurde der Text im Kalender zum einen in einer am Ende
des 18. Jahrhunderts entwickelten Schrifttype. Sie fand ihre erste
Anwendung beim Druck von Jean Pauls „Palingenesien“.
Dem Dichter zu Ehren wurde sie **Jean-Paul-Fraktur** genannt.
In der Einleitung zu den Palingenesien äußerte sich Jean Paul wie
folgt zu der neuen Schrift:

*„...so steht sie ungemein schön mit zwei Bestandtheilen da, erstlich
mit einer geraden Linie wie die römische, und dan stat des Zirkels
der letzteren, mit einerhalben Ellipse (zugleich das Sinnbild unseres
Geschmacks!)“*

Als Pendant findet die Schrift Meta Verwendung, die in den 1990-er
Jahren entstand und sich durch ihre ausgewogenen Formen und
gute Lesbarkeit auszeichnet und unseren heutigen Ansprüchen
einer zeitgemäßen Satzschrift entspricht.

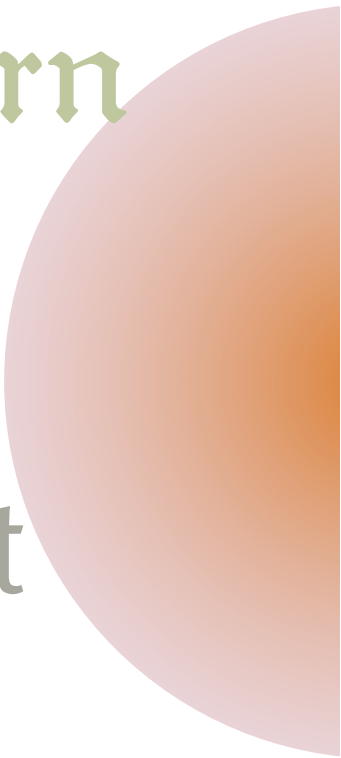
Herausgeber des Kalenders ist der Kulturverein
Schwarzenbach an der Saale. (Auflage 500)

Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch

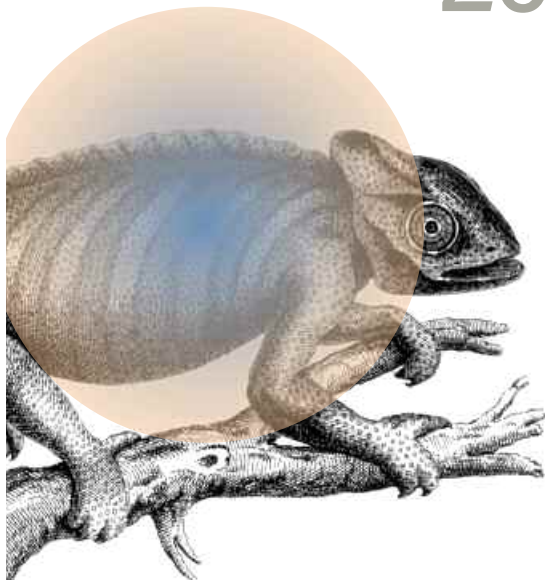


Wilhelmine:

Das Gesicht verändert
wie das Chamäleon,
von Furcht und Zorn
seine Farbe.



Das Gesicht verändert
wie das Chamäleon,
von Furcht und
Zorn seine Farbe.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31										

Januar

Fritz:

Die Leute (die) sich am
wenigsten bunt tragen,
sind die klügsten; wie die
Vögel die keine bunten
Federn haben, schöner
singen als die mit bunten.

Die Leute (die) sich am
wenigsten bunt tragen,
sind die klügsten; wie die
Vögel die keine bunten
Federn haben, schöner
singen als die mit bunten.



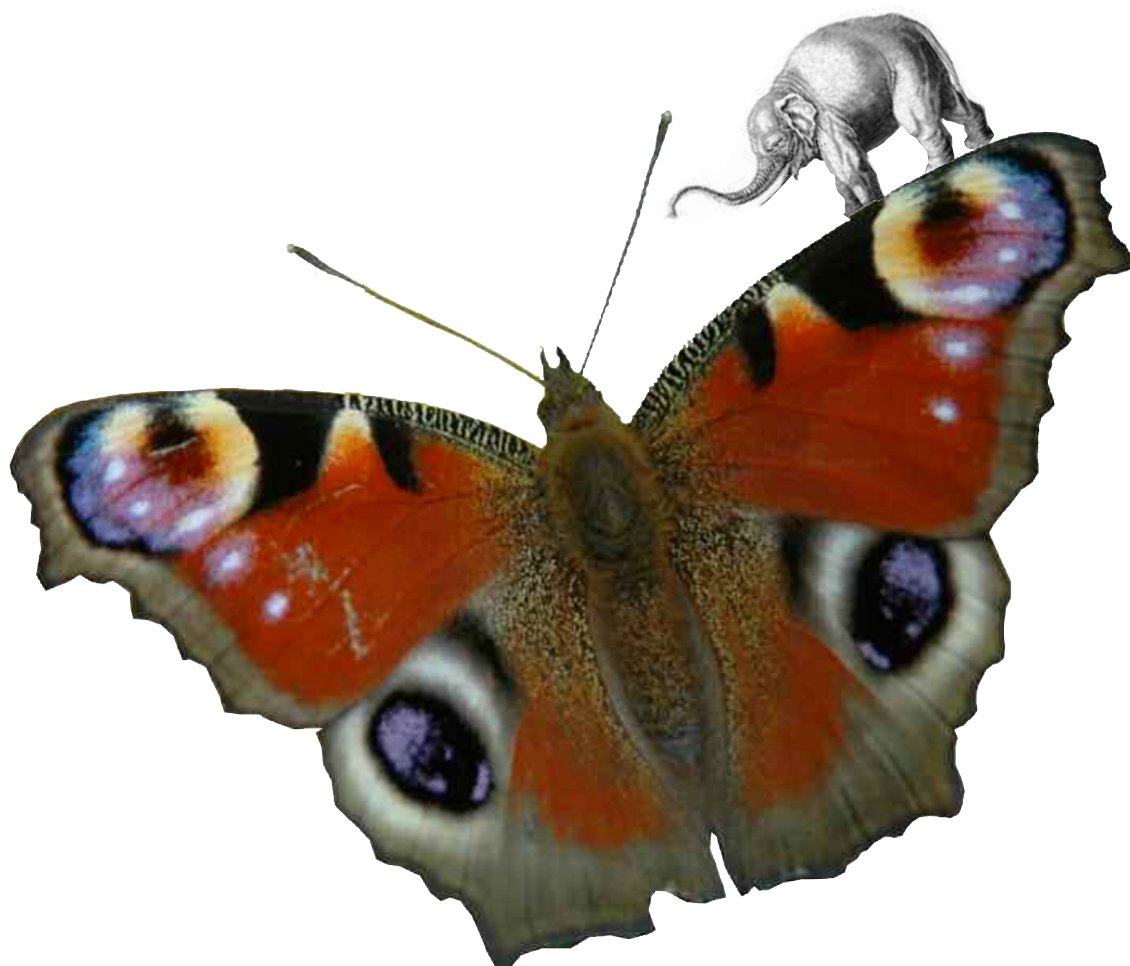
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28										

Februar

Georg:

Der Pfauschmetterling
ist der Pfau im Kleinen,
der Floh der
Elephant im Kleinen.

Der Pfauschmetterling
ist der Pfau im Kleinen,
der Floh der
Elephant im Kleinen.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31							

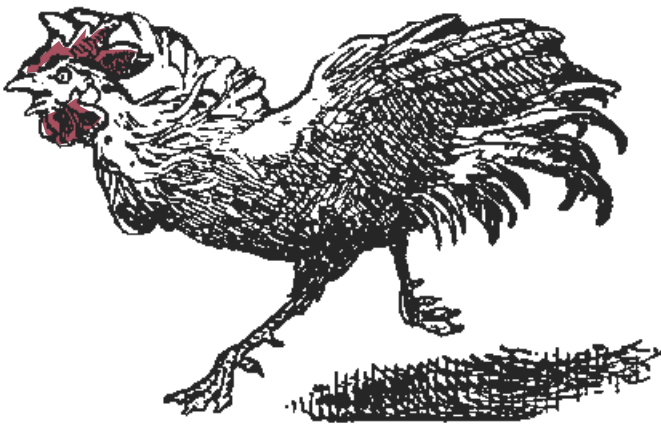
März



Georg:

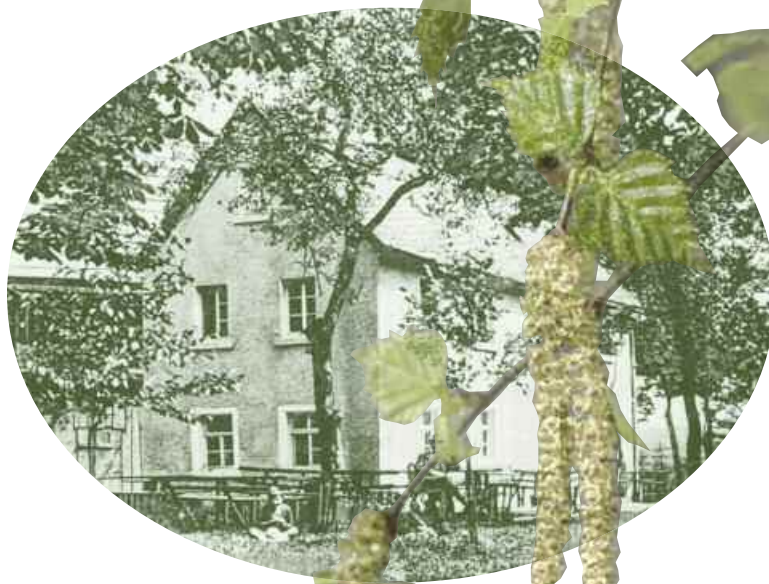
In der größten Kälte
und der größten Hitze
werden die Wolken elektrisch
und die Hunde tol.

In der größten Kälte und
der größten Hitze
werden die Wolken elektrisch
und die Hunde toll.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30												

April



Georg: Die Birkenversammlung in der
oberen Stube ist das Oberparlament,
in der untern ist's Unterparlament

Karl: ...sie ist ein Birken-Konzilium

Leo: ...sie ist der
Schwarzenbacher Reichstag

Georg: ...oder ein Synedrium

Leo und Samuel: ...es sind Miszellaneen von
Menschen da und von Lustbarkeiten.

Georg: Die Birkenversammlung in der
oberen Stube ist das Oberparlament,
in der untern ist's Unterparlament

Karl: ...sie ist ein Birken-Konzilium

Leo: ... sie ist der
Schwarzenbacher Reichstag

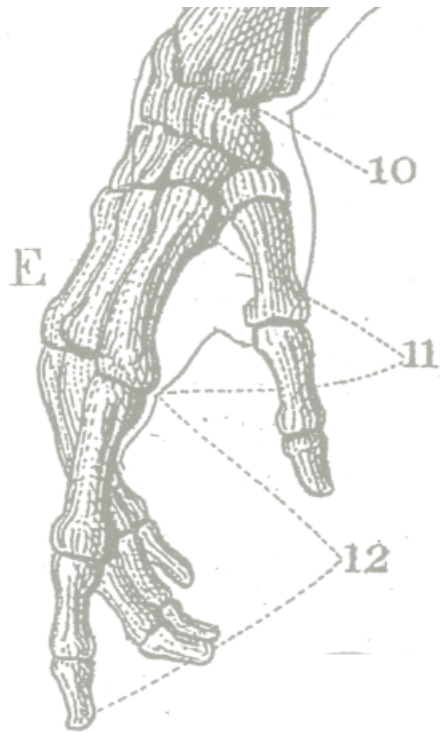
Georg: ...oder ein Synedrium*

Leo und Samuel: ...es sind Miszellaneen** von
Menschen da und von Lustbarkeiten.

*altgr. Ratsbehörde; **Vermischtes

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31									

Mai



Fritz:

Der Mensch gehört
zum Steinobst, weil er
innen Knochen hat.

Der Mensch gehört
zum Steinobst, weil er
innen Knochen hat.



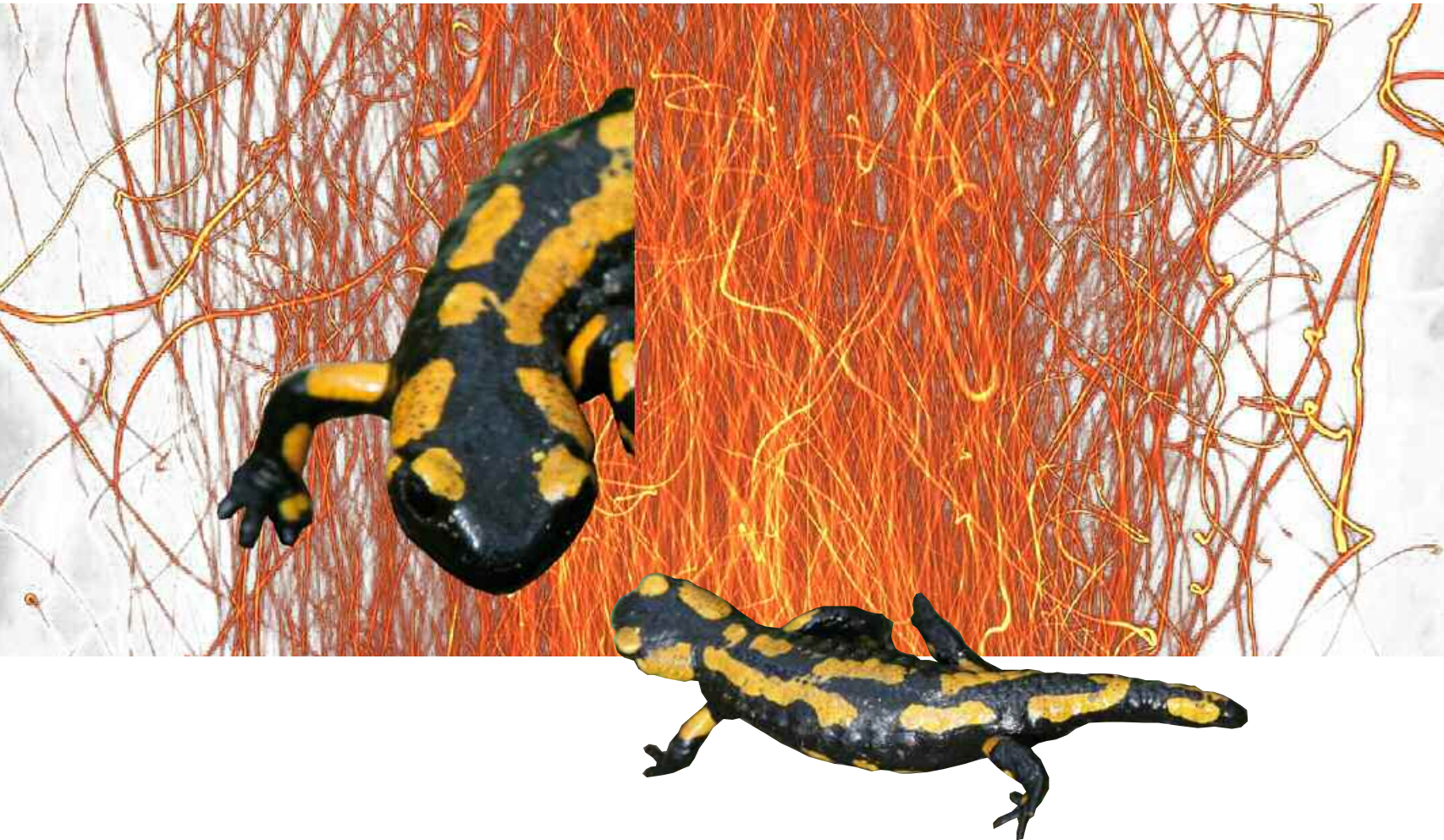
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30								

Juni

Georg:

Der Salamander
ist ein
Feuer-Amphibium.

Der Salamander
ist ein
Feuer-Amphibium.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31											

Juli

Leo:

Die Amerikaner
und die Fossilien
sind unter
unseren Füßen.

Die Amerikaner
und die Fossilien
sind unter
unseren Füßen.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31								

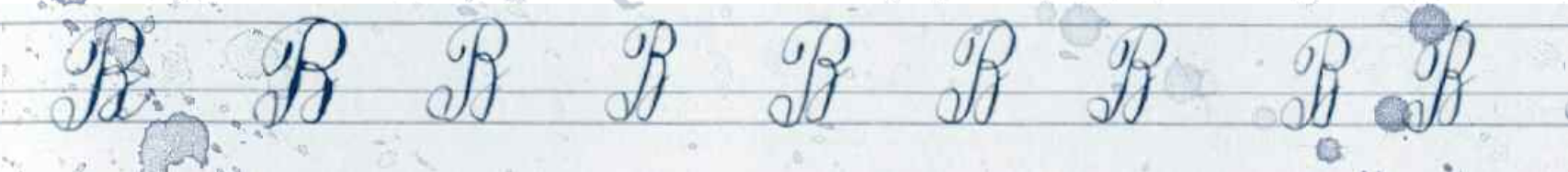
August



Samuel:

Die Tinte
kristallisiert sich zu
Buchstaben.

Die Tinte
kristallisiert sich zu
Buchstaben.



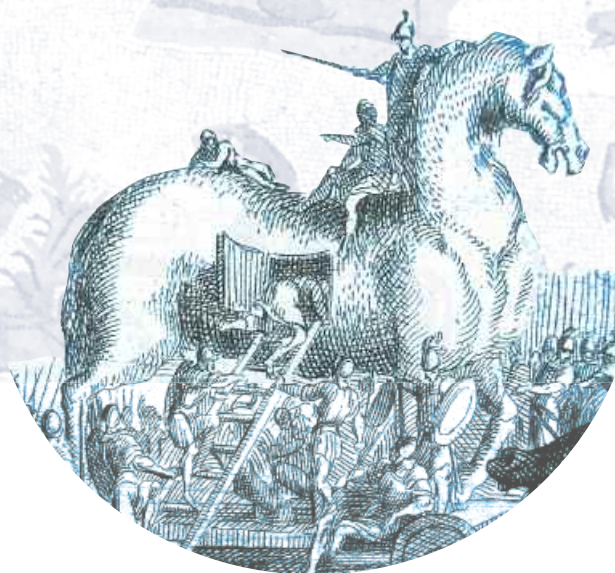
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30						

September

Georg:

Das Kriechen
der Griechen
ins Trojanische Pferd
war eine lebendige
Seelenwanderung.

Das Kriechen
der Griechen
ins Trojanische Pferd
war eine lebendige
Seelenwanderung.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31										

Oktober



Georg:

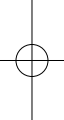
Der Mensch wird von
4 Dingen nachgemacht,
vom Echo, Schatten, Affen
und Spiegel.

Der Mensch wird von
4 Dingen nachgemacht,
vom Echo, Schatten, Affen
und Spiegel.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30								

November



Samuel:

Der Himmel hat zwei
Augen, eines am Tage,
die Sonne und eines zur
Nacht, den Mond.

Der Himmel hat zwei
Augen, eines am Tage,
die Sonne und eines
zur Nacht, den Mond.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31					

Dezember